

GEMEINSAM GLAUBEN

Gemeindeblatt der Evangelischen Gemeinden **Bad Hall, Neukematen** und **Sierning**

Wir wollen den Blick auf Jesus richten,
der uns auf dem Weg vertrauenden Glaubens vorangegangen ist
und uns auch ans Ziel bringt.

Er hat das Kreuz auf sich genommen
und die Schande des Todes für nichts gehalten,
weil eine so große Freude auf ihn wartete.

Jetzt hat er den Platz an der rechten Seite Gottes eingenommen.

Hebr. 12,2

AUF KURS BLEIBEN

**RÜCKBLICK
KINDERBIBELWOCHE**

**UNSERE
GEMEINDEFESTE**

KENNEN SIE DEN ERF?

04 **Auf Kurs bleiben**



06 **ERF**



03 **Vorwort der Kuratorin**
Susanne Hoffelner

04 **Biblische Betrachtung**
Pfarrer Andreas Meißner

06 **Evangeliumsrundfunk**
ERF

08 **aus der Gemeinde**
Bad Hall

12 **Soziale Medien**

14 **Gottesdienstplan**
zum Herausnehmen

16 **Veranstaltungstipps**
Impressum

17 **aus der Gemeinde**
Neukematen

20 **aus der Gemeinde**
Sierning

24 **Kinder und Jugend-**
arbeit

26 **Lebensbewegungen**

INHALT

„AUF KURS BLEIBEN“, DAZU LÄDT DIESES GEMEINDEBLATT SIE EIN.

Gerade im Sommer ist vielleicht einmal Zeit, nachzudenken über das eigene Leben, den Lebensweg, den man eingeschlagen hat.

Was heißt für mich auf Kurs bleiben?

- bei meiner Entscheidung zu bleiben
- auf dem richtigen Weg zu sein

Wie komme ich wieder auf Kurs, wenn ich abgekommen bin?

Die Bibel kann als Navi/Kompass dienen. Auf Kurs bleiben wir, wenn wir im Glauben an Jesus Christus und sein Wort leben, wie Pfarrer Andreas Meißner in seinem Beitrag ausführt. Neben der (regelmäßigen) Teilnahme an Gottesdiensten, Haus- und Seniorenkreisen, Jungschar und Jugend, sowie der persönlichen Zeit mit Gott gibt es auch soziale Medien, die uns helfen können, in unserem Glauben an Jesus Christus auf Kurs zu bleiben. Dazu haben wir für Sie eine Liste von empfehlenswerten Links zusammen-

gestellt. Wir freuen uns, wenn Sie davon reichlich Gebrauch machen. Der Evangeliumsrundfunk (ERF) wird von vielen Menschen schon jahrelang mit persönlichem Gewinn gehört. Wir geben Ihnen einen Einblick dazu!

Ich wünsche Ihnen gute Anregungen und Gottes Segen beim Lesen!

*Ihre Kuratorin
Susanne Hoffelner*

Eine Frage an Sie:

Wie gefällt Ihnen unser Gemeindeblatt? Was interessiert Sie besonders?

Sagen Sie uns, was Sie gerne lesen und was Sie nicht missen möchten.

Sie können an Ihr Pfarramt schreiben oder uns persönlich sagen, was Sie sich wünschen.

E-Mail:
evang.pfarramt@neukematen.at



*Susanne Hoffelner
Kuratorin Neukematen*



AUF KURS BLEIBEN

mit Jesus durch den Sturm

Wenn ich das Wort „Kurs“ höre, denke ich sofort an Schiffe. Geht es Ihnen auch so? Ein Kapitän auf hoher See – er kennt das Ziel, er kennt die Route, und er verlässt sich auf Kompass, Karte und GPS.

Doch auch der erfahrenste Kapitän kann ins Unwetter fahren. Dann zeigt sich, was es heißt, auf Kurs zu bleiben.

Kennen Sie das? Von gleich auf sofort kommt ihr Leben in den Sturm? Das Leben schlägt Wellen. Der Wind peitscht, die Orientierung geht verloren und dann baut sich die Frage auf: Wie bleibe ich auf Kurs, wenn alles um mich schwankt?

1. Wenn der Sturm tobt

In der Apostelgeschichte, Kapitel 27, lesen wir von einer dramatischen Seereise. Paulus ist an Bord. Er ist Gefangener, unterwegs nach Rom – und mitten auf dem Mittelmeer bricht ein schwerer Sturm los. Euroklydon heißt der Wind, ein gefürchteter Nordost-Sturm. Die Lage ist ernst. Tagelang keine Sonne, nächtelang keine Sterne. Wie soll man da Kurs halten? Die Matrosen werfen die Ladung über Bord. Seile schlingt man um das Schiff. Die sollen den Körper zusammenhalten.

Die Angst fährt mit, ist greifbar. Und dann, mitten im Chaos, steht Paulus auf. Schaut mal, was er in den Sturm ruft (Apg. 27, 22-25): „Und nun ermahne ich euch, dass ihr unverzagt seid; denn keiner von euch wird umkommen, nur das Schiff. Denn diese Nacht trat zu mir ein Engel Gottes, dem ich gehöre und dem ich diene, und sprach: Fürchte dich nicht, Paulus! Du musst

vor den Kaiser gestellt werden. Und siehe, und Gott hat dir geschenkt alle, die mit dir fahren. Darum, liebe Männer, seid unverzagt. Denn ich glaube Gott, dass es so geschehen wird, wie mir gesagt ist.“

Was für eine Aussage! Alle Zeichen stehen auf Untergang. Doch Paulus steht wie ein Leuchtturm im Sturm. Warum? Weil er nicht auf die Wellen sieht, sondern auf den, der über den Wellen steht.

2. Der Kurs unseres Lebens

Ich bin unterwegs, du auch. Jeder hat einen Kurs. Vielleicht hast du ihn bewusst gewählt, oder du bist einfach „mitgefahren“. Wie auch immer: Dein Leben steuert auf ein Ziel zu. Und wie bei jedem Schiff, so ist auch bei dir die Frage wichtig: Wer sitzt am Steuer? Wer bestimmt den Kurs?

Bei uns ist Selbstbestimmung das große Wort. „Mach dein Ding“, Frank Sinatras „I did it my way“, „Lebe dein bestes Leben“: danach wird gelebt. Aber was, wenn so ein Kurs dich geradewegs in ein Unwetter führt? Was, wenn du merkst: Ich habe mich verirrt? Wenn deine Entscheidungen dich nicht in die Freiheit, sondern in die Enge führen? Dann brauchst du mehr als Motivation. Dann brauchst du einen Kurswechsel.

Jesus sagt in Johannes 14,6: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich!“ Das ist keine vage Orientierung, kein „vielleicht hilft...“. Das ist ein klarer Kurs. Jesus sagt nicht: „Ich zeige dir einen Weg“. Nein, er sagt: „Ich

bin der Weg“.

Wenn du mit IHM unterwegs bist, dann stimmt nicht nur der Kurs. Du bist beim Ziel angekommen, noch bevor du anlegst.

3. Gegen den Wind

Doch was passiert, wenn man mit Jesus unterwegs ist – und trotzdem in Turbulenzen gerät? Wenn das Leben feindlich wird, der Glaube bröckelt; und Zweifel kommen auf, Versuchungen zeigen ihr süßes Gesicht?

Ist man dann vom Kurs abgekommen?

Ja, viele Christen erleben genau das: Mit Jesus sind sie gestartet, voller Leidenschaft und Begeisterung. Aber irgendwann kommt der Gegenwind: Man wird müde, da ist Enttäuschung. Der Kurs schwimmt. Dann gilt: Nicht der Sturm entscheidet über dein Ziel – sondern dein Steuermann.

Petrus kennt das. Auf dem Wasser geht er Jesus entgegen – solange er auf IHN sieht, hält er sich. Doch der Blick auf die Wellen lässt ihn sofort sinken. Und Jesus? Was macht der? ER streckt die Hand aus, packt ihn, stellt ihn wieder auf die Füße. So ist dein HERR: treu, geduldig, stark. Er hält uns auf Kurs. Auch wenn wir selbst die Orientierung verlieren.

Der Hebräer Brief sagt: „Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.“ Heb. 12,2

4. Wegweiser auf dem Kurs

Doch wie hält man praktisch Kurs im Glauben? Vier Dinge möchte ich dir mitgeben – wie vier Sterne am Nacht-

himmel. Die helfen dir, auch in dunkler Nacht die Richtung zu halten.

Das Wort Gottes - dein Kompass

Die Bibel ist nicht nur ein altes Buch. Sie ist quicklebendig. Wer täglich darin liest, der bekommt Kurskorrekturen, Trost, Klarheit. Drum ist dies Teil der Gottesdienstliturgie: Ps. 119,105: „Herr dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“

Das Gebet – dein Funkkontakt zur Zentrale

Ohne Funkkontakt fährt kein Schiff sicher. Im Gebet bleibst du verbunden mit dem, der das Ziel kennt. Du darfst mit Gott reden, klagen, fragen, danken. Und er hört dich!

Gemeinschaft – dein Rettungsring

Allein im Glauben unterwegs zu sein, ist gefährlich. Gemeinschaft schützt und nützt, ermutigt, erinnert an den Kurs. Deshalb ist deine Gemeinde kein „Nice to have“, sondern ein „Must have“. Wir brauchen einander.

Das Kreuz – dein Fixpunkt

Egal wie sehr du abdriftest – das Kreuz Jesu bleibt stehen. Dort findest du Vergebung, Neuanfang und Richtung. Wer das Kreuz im Blick behält, verliert nicht die Orientierung.

5. Ein Ziel, das trägt

Am Ende dieser Reise steht ein Ziel. Nicht Rom, nicht Erfolg, nicht Sicherheit, sondern die Ewige Heimat bei Gott. Paulus wusste das. Deshalb konnte er ruhig bleiben im Sturm. Er wusste: „Ich gehöre zu Jesus und ER

bringt mich ans Ziel“. Diese Gewissheit brauchen wir alle. Also: Komm auf Kurs! Neu oder wieder neu!

Gib dein Leben in Jesu Hand. Er ist kein Kapitän, er dich im Sturm lässt. Er weiß um die Untiefen bei dir – innen und außen. Und gerade darum sagt er dir: „Ich will dich führen. Mit mir bleibst du auf Kurs.“

Und wenn du nun unterwegs bist mit ihm, dann bleib dran. Auch wenn der Gegenwind kommt. Auch wenn der Kompass verrückt spielt. Auch wenn das Ziel so fern scheint. „Der, der das gute Werk in dir begonnen hat, der wird es auch vollenden.“ Phil 1,16

Schlussgedanke

Wenn du auf einem Schiff unterwegs bist, musst du nicht alles verstehen. Du musst nicht alle Stürme voraussagen. Aber du musst wissen, wem du dein Leben anvertraut hast.

Wenn Jesus dein Kapitän ist, dann wird das Ziel sicher erreicht. Auch durch hohe Wellen. Denn er sagt: „Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende“. Na, das ist doch was!

Ihr Andreas Meißner



ALS CHRISTEN AUF KURS BLEIBEN

in einer Zeit der vielen Einflüsse

Jede Zeitepoche hat ihre Besonderheiten. Das, was vor 100 oder auch nur vor 10-20 Jahren modern und interessant war, erscheint uns heute vielfach als langweilig und uninteressant. Wir wollen am Puls der Zeit bleiben. Das bedeutet aber nicht, alles unkritisch mitzumachen. Vielmehr gilt es, Errungenschaften der Gegenwart zu nutzen und Gewinn aus ihnen zu ziehen.

In einer Zeit des raschen Wandels, der vielen Einflüsse und dem zunehmenden Verfall von Werten stellt sich die Frage, wie wir als Christen auf Kurs bleiben können.

Im Alltag. Leicht zugänglich. Verfügbar.

Hier kommen uns Leistungen der Technik zugute. Es bieten sich mediale Plattformen an, die die christliche Botschaft in unterschiedlicher Weise thematisieren. Auch christliche Radiosendungen sind eine hervorragende Möglichkeit, um Menschen mit der Botschaft von Jesus Christus zu erreichen oder Christen zu unterstützen, in ihrem Glauben zu wachsen.

Soziale Medien bergen viele Gefahren, wovon oft die Rede ist. Gute Adressen

bieten aber auch eine großartige Möglichkeit für die Verbreitung der frohen Botschaft von Jesus Christus und sind eine einmalige Möglichkeit, sich mit dem Wort Gottes auseinanderzusetzen.

Sie finden in diesem Heft eine Liste von digitalen Angeboten, vor allem auch des ERF. Wir laden Sie herzlich ein, Gebrauch davon zu machen. Sie finden Links für Jung und Alt!

Rosemarie Kasberger

ERF¹ - DER SINNSENDER

Der Evangeliumsrundfunk ERF stellt sich vor

Der ERF bezeichnet sich selbst als Sinnsender - und das ist er auch für viele Menschen. ERF Medien Österreich lädt ein, den christlichen Glauben (neu) kennenzulernen und mehr vom Leben zu entdecken. Als

unabhängiges Medienunternehmen ist der ERF überkonfessionell und kirchenunabhängig ausgerichtet. ERF Österreich stellt lebensnahe Inhalte über „Gott und die Welt“ für Print, Web und Radio bereit. Aktuell betreibt

er zwei christliche Radiosender, die über Web, Kabel und im Raum Wien auf DAB+ empfangbar sind. Was die Radiomacher in ihren Beiträgen und Sendungen über Vertrauen, Toleranz und Vergebung vermitteln, wollen sie selbst auch im Miteinander leben. Jeder soll in seinen Fähigkeiten gefördert und ermutigt werden, sich weiterzuentwickeln - in der Beziehung zu sich selbst, zum Nächsten und zu Gott. Der ERF bekennt sich zur Glaubensbasis der Evangelischen Allianz.

So können Sie Sendungen des ERF empfangen:

<https://www.erf.at/radio/empfang/>

¹ Quelle: <https://www.erf.at/ueber-uns/wer-wir-sind/>





*Interview
mit Friedrich Brandstätter*



*Interview
mit Lisa Walter*



*Interview
mit Gerti Klug*

ERF - SEIT 50 JAHREN BEKANNT

Seit wann kennst du den ERF?

Den ERF kenne ich seit etwa 50 Jahren. Damals war der Empfang über Mittelwelle oft schwierig. Die Qualität war nicht immer gut, es hat oft gerauscht und gepfiffen. Umso mehr habe ich mich gefreut, wenn der Empfang geklappt hat. Es war ein bisschen wie beim Amateurfunken.

Wie hast du vom ERF erfahren?

In Sierning sind Visitenkarten aufgelegt mit Infos über Frequenzen und Sendezeiten. Das war in den 60er - 70er Jahren. Damals haben wir uns gegenseitig geholfen, den Sender zu finden.

Hörst du noch immer ERF?

Heute kann man den ERF auf DAB+ (Digital Audio Broadcasting) in bester Tonqualität empfangen, so dass ich die Sendungen auch im Auto hören kann. Außerdem kann man den ERF im Internet über eine App empfangen (ERF Plus) und es gibt viele gute Videos über alle möglichen Themen (ERF Mediathek).

Welche Bedeutung hatte und hat der ERF für dich?

Durch die ERF Sendungen habe ich geistliche Impulse und Anregungen erhalten. Ich habe viele christliche Lieder kennengelernt, die ich noch immer gerne mitsinge oder mitsumme.

ERF - FÜR ALLE GENERATIONEN

„Der ERF ist nur etwas für ältere Menschen“. Diesen Satz habe ich kürzlich gehört. Findest du das auch?

Nein, das finde ich überhaupt nicht. Im Gegenteil! Der ERF bietet auch jungen Menschen viel Interessantes. ERF NOW oder ERF YESS spielen hauptsächlich englische Lobpreismusik und haben kurze klare Inputs.

Mir gefällt die Werbung von ERF NOW: „Stell dir vor, Menschen hören Radio und stoßen auf ERF NOW. Da hören sie, dass Jesus sie liebt und einen wunderbaren Plan für ihr Leben hat...“

Ihr Ziel ist es, dass ERF NOW österreichweit über DAB+ empfangen werden kann. Derzeit ist das nur online möglich.

Seit wann hörst du den ERF?

Ich höre seit langem ERF. Sowohl ERF Süd mit vielen Berichten, Bibelarbeiten und großteils deutscher Lobpreismusik. Aber auch die junge Version mit viel englischer Musik genieße ich sehr.

ERF - ERMUTIGUNG FÜR DEN TAG

Du bist ERF-Hörerin. Wie bist du dazu gekommen?

Es ist schon sehr viele Jahre her, da hat mich unsere damalige Gemeindegewesener Gerlinde Forsthuber in einem Gespräch auf den ERF aufmerksam gemacht.

Was ist deine Lieblingsendung?

Ich höre mir täglich die morgendlichen Andachten im ERF an. In diesen Andachten wird die Bibellese des Neukirchner Kalenders ausgelegt. Der Neukirchner Kalender gehört für mich zu einem guten Tagesanfang genauso wie das Hören der Auslegung auf erede.

Was bedeutet dir das?

Es ist für mich ein guter Start in den Tag. Ich bekomme Inputs und gute Gedanken, die mich durch den Tag begleiten. Ich beginne den Tag mit Gottes Wort, das ich lese und höre. Das ermutigt mich und gibt mir Kraft für den Tag.

GEMEINDE **BAD HALL**



Projektpfarrerin

Kathrin Hagmüller
Tel.: 0699 / 188 77 466
pfarramt@evang-badhall.at

Kurator

Ernst Ohler
Tel.: 0699 188 188 12
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
ohlerernst@gmail.com

Sekretariat & Kirchenbeitragsstelle

Klaudia Kindslehner
Bürozeiten:
Donnerstag 15:30 - 18:30 Uhr
Tel.: 0699 188 77 414
PG.Bad_Hall@evang.at

Feierabend-Gottesdienst

3. Samstag im Monat // 18:00 Uhr
Lukaskirche
Christian Wolbring 0676 / 8868 0511

Jungschar

Samstag // 14 - 16 Uhr Neukematen
Neukematener Jungscharteam

Männerkreis

1. und 3. Montag im Monat, 19 Uhr
David Nitsche, 0676 / 8879 74201

Kirchenkaffee

2. Sonntag im Monat anschließend
an den Gottesdienst
Gemeindesaal Lukaskirche
Christine Poschinger 0664 / 2611 292,
Sigrid Biege 0699 / 1716 0016



Spenden

Volksbank Bad Hall
AT91 4318 0304 4708 0000

3. GEMEINDEFORUM IN BAD GOISERN

Vom 25. - 26. April 2025 haben wir Gemeindevertreter der evangelischen Pfarrgemeinde Bad Hall uns im Luise-Wehrenfennig-Haus in Bad Goisern mit Kathrin Hagmüller getroffen, um unsere Vision von der Pfarre Bad Hall zu beleuchten. Nach einer ersten Bestandsaufnahme der jetzigen Situation (was tun wir als Gemeinde in den verschiedenen Bereichen up - in - out - of) haben

wir über neue Ideen, was sollten wir beibehalten und das Ausmaß der Tätigkeiten diskutiert. Mit Liedern und Gruppenspielen haben wir die Arbeitsphasen aufgelockert. Bei einem Spaziergang haben wir uns zu zweit über unsere Begabungen und was uns Freude macht ausgetauscht. Im Anschluss haben wir auf die Frage: „Was muss eine Gemeinde ohne Pfarrperson leisten?“, die erforderli-

chen Rollen in einer selbstständigen Gemeinde aufgelistet (Verkündigung, Hirt/Hirtin, Leitung/Identifikationsfigur und theologische Expertise). Dieses Forum hat uns noch mehr als Team zusammengeschweißt im Vertrauen, dass uns Gott bei allen Veränderungen und neuen Herausforderungen unterstützen wird.

Karin Hinterer



JUBILÄUMS-GOTTESDIENST

EINE FEIER FÜR ALLE UNSERE JUBILARE UND ÄLTEREN GEMEINDEGLIEDER

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025 – 10 Uhr

Am **Pfingstsonntag** ehrt die evangelische Gemeinde Bad Hall ihre **JUBILARE!** Es ist bereits eine Tradition, unsere Geburtstagsjubilare am Pfingstsonntag zu einem **besonderen Gottesdienst** einzuladen. Anschließend bitten wir zu **Agape** und **gemütlichem Beisammensein im Gemeindesaal**.

Ab heuer laden wir nun auch alle EHE-Jubilare des Jahres und alle KONFIRMATIONS-Jubilare des Jahres 2025 ein.

Sollten Sie in einer anderen Gemeinde geheiratet haben oder konfirmiert worden sein, dann melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro, so dass Ihre Daten erfasst werden können.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und laden Sie somit herzlichst ein zu unserem **SONNTAG der JUBILARE**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen – bitte weitersagen und nehmen Sie Ihre Familie mit. Jeder ist herzlich willkommen.

Veranstaltet von der Gemeindevertretung der evangel. Gemeinde Bad Hall

Termin: Pfingstsonntag, 8. Juni 2025 – 10 Uhr

Ort: Evangelische Kirche und Gemeindesaal Bad Hall, Römerstraße 18, 4540 Bad Hall

Eintritt: frei

Anmeldeschluss: Wir freuen uns über Ihre Voranmeldung, jedenfalls, wenn Sie dabei sind

Auskunft bei: Evangel.BW Bad Hall, Klaudia Molner, Tel 0664/8123481, klaudia.molner@gmail.com



MACH MIT BEI DER HOLZBAUWELT DES BIBELLESEBUNDES

**Mit über 64 000 Bauklötzen kreieren wir gemeinsam riesige Bauwerke und Konstruktionen!
Euch erwarten spannende Geschichten und ein unvergessliches Abenteuer!
Lasst euch das nicht entgehen!**

Wann: Freitag, 04.07. von 15 – 18 Uhr; Samstag, 05.07. von 10 – 16 Uhr;
Sonntag, 06.07. Familiengottesdienst um 10 Uhr mit anschließender Stadtbesichtigung für alle

Wer: Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren

Wo: in der Evangelischen Kirche Bad Hall

Kosten: 25 € pro Kind – bitte am ersten Tag in bar mitbringen!

Anmeldung: bei Klaudia Kindslehner unter 0699/18877414 oder pg.bad_hall@evang.at) unter Angabe von: Vorname, Familienname und Geburtsdatum, sowie Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten

Anmeldeschluss: Donnerstag, 20. Juni 2025 **Nähere Infos** auf den Flyern in eurer evangelischen Kirche!

David Nitsche

ABSCHIEDE UND NEUANFÄNGE

Kathrin Hagmüller und David Nitsche

In der Gemeindevertretersitzung vom 11.02.2025 haben wir Günther Gökler und Melitta Nitsche aus ihrem langjährigen Dienst verabschiedet.



Günther Gökler wurde am 28. Oktober 1981 in die Gemeindevertretung gewählt und hat seitdem über 30 Jahre als Presbyter, 34 Jahre als Schatzmeister und 36 Jahre als Gemeindevertreter gedient.

Seine Hingabe und sein Engagement über Jahrzehnte für die Pfarrgemeinde sind beispiellos. Neben dem Schatzmeisteramt hat sich Günther bei vielen Festen besonders als Getränkeverantwortlicher ausgezeichnet und uns mit vielen guten Tropfen versorgt.

Auch als Hausmeister und Ansprechpartner für alle Kleinigkeiten rund um unser Gebäude (von der Ölheizung bis zu den Glocken) hat er stets seine helfende Hand geboten.

Seine Arbeit und sein Einsatz haben

unsere Gemeinde bereichert und gestärkt.

Wir sind dankbar für alles, was Günther für uns getan hat, und dass er weiterhin ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft bleibt. *"Du warst stets bereit, dich einzubringen, hattest überall ein offenes Ohr, hast jederzeit Hand angelegt und tust es immer noch, wenn wir dich fragen.*

Ich kann nur sagen, du bist uns ein großes Vorbild" (Klaudia Molner).

Melitta Nitsche hat seit 2010 die Pfarrkanzlei engagiert und kompetent geführt.

Darüber hinaus hat sie sich in zahlreichen Arbeitsbereichen ehrenamtlich eingebracht: Kirchendienst, Geburtstagsbesuche, Kreativ-Kaffee, Blumenschmuck, Hauskreis, SpiriWalk, um nur einige zu nennen.

Melitta hat mit großem Herz, Hingabe und Verlässlichkeit unsere Gemeinde zu einem schönen und liebevollen Ort gemacht, an dem sich auch neue Menschen willkommen fühlen konnten.

"Was für einen Segen bekam die Gemeinde Bad Hall mit dir und deiner Bereitschaft, da zu sein, zuzugreifen, deine Kreativität einzubringen und voller Eifer und Tatendrang zu dienen.

DANKE 1000mal für alles! Gottes Segen für dich" (Klaudia Molner). Melitta wird ab Herbst ihren Lebensmittelpunkt in die Steiermark verlegen.

Wir lassen sie nur ungern ziehen und wünschen ihr dennoch von Herzen alles Liebe und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt!

Als Kurator mussten wir auch Christian Wolbring verabschieden.



Nachdem Christian 2003 zu uns gestoßen ist, wurde er 2006 ins Presbyterium und 2010 zum Kurator gewählt.

Aus seiner langen Amtszeit und den vielfachen Tätigkeiten ist besonders seine Suche nach zeitgerechten und ansprechenden Gottesdiensten, beginnend bei den Feierabendgottesdiensten bis hin zur Onlineübertragung, hervorzuheben. Er hat keine Konfrontation mit der Kirchenleitung gescheut, dabei aber nie die Gesprächsbasis zu unserem Superintendenten verloren. Sich selbst hat er nicht in den Vordergrund gehoben, sondern sich immer in den Dienst der Gemeinde bzw. unseres Herrgotts gestellt.

Aufgrund seiner herausfordernden Arbeitssituation sah er für sich die Notwendigkeit, das Kuratorenamt mit Ende März zurückzulegen und aus dem Presbyterium auszuscheiden. Christian wird uns aber weiterhin in der Gemeindevertretung als Lektor und Leiter des Feierabendgottesdienst- und Technikteams erhalten bleiben.

Lieber Christian, vielen Dank für dein jahrelanges Engagement in der Leitung der Pfarrgemeinde!

In der Presbytersitzung am 08. April 2025 wurde Ernst Ohler zum neuen Kurator der Pfarrgemeinde gewählt. Wir sind Ernst dankbar für seine Bereitschaft, sich in einer Zeit, in der viel in Bewegung ist, für diese Leitungsaufgabe zur Verfügung zu stellen. Ernst ist erfahrener Presbyter und Lektor und wird in seiner neuen Rolle unterstützt und gestärkt vom Presbyterium, das sich gemeinsam als Leitungsteam der Gemeinde versteht.



Lieber Ernst: Was motiviert dich, das Amt des Kurators zu übernehmen?

Um es vorwegzunehmen, in meiner Lebensplanung war es von mir aus nicht vorgesehen, jetzt Kurator zu werden. Aber wenn es notwendig ist, muss man auch Entscheidungen treffen, die so vielleicht nicht in den Gedanken vorhanden waren.

Die wirklich sehr gute Zusammenarbeit im Presbyterium und die Wertschätzung, mit der wir uns begegnen, war für mich die Motivation, in dieses Schiff der Gemeinde als „Lenker“ einzusteigen.

Was wünschst du dir als Kurator für die kommenden Jahre?

Da die kommenden Jahre für unsere Pfarrgemeinde sehr herausfordernd

werden, wünsche ich mir, so wie bisher, eine enge und wertschätzende Zusammenarbeit mit unserer Projektpfarrerin, mit dem Presbyterium und nicht zuletzt mit unserer Gemeindevertretung. Aber ebenso wichtig ist es, dass uns unsere Gemeindeglieder unterstützen, durch ihr Mitfeiern, ihre Mitarbeit und auch mit ihrer Meinungsäußerung. Wir alle, die in den Dienst der Pfarrgemeinde berufen wurden, sind offen für konstruktive Gespräche, die uns dabei helfen, unsere Pfarrgemeinde in eine gesicherte Zukunft zu führen.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ganz besonders gerne bin ich mit meinen Enkelkindern und der Familie zusammen. Natürlich bekommt da das kleinste Enkelkind am meisten meiner Zuwendung zu spüren. Das Musizieren mit meiner Stadtkapelle, der ich ja auch schon seit 49 Jahren angehöre, prägt nach wie vor die Planung meiner Freizeit von den Proben und Auftritten bis zum geselligen Beisammensein. Als Ausgleich dient mir das Bergwandern bzw. Bergsteigen. Wenn es irgendwie möglich ist, gehe ich jede Woche mal auf einen Berg, mal höher, mal niedriger, aber immer mit dem Ziel, abzuschalten und neue Kraft zu tanken. Wie auch heuer im Sommer, als ich auf dem Großglockner, dem höchsten Berg Österreichs, war. Hier bin ich viel in meinen Gedanken mit Gott verbunden.

Ein Bibelvers, der dir auf deinem Lebensweg wichtig geworden ist?

In meinen Kindertagen war in Vorchdorf im Sommer stets die „Baselmision“ vor Ort, und ich war dort gerne dabei, um von Jesus zu hören. Als Bibelspruch begleitet mich seit meiner

Konfirmation mein Konfirmationspruch 1. Korinther 16, 13 „Wachet, stehet im Glauben, seid männlich und seid stark“. Dieser Bibelvers steht für mich dafür, für den Glauben an unseren Heiland Jesus Christus einzutreten und in der Gesellschaft sowie in der Pfarrgemeinde mitzuhelfen. Auch dafür, dass ich Lektor wurde, war der Bibelvers mitverantwortlich und auch jetzt, um die Stelle als Kurator anzunehmen. Es ist wichtig, für andere da zu sein, wenn man gebraucht wird.

Im Jubiläumsgottesdienst am 8. Juni 2025 um 10 Uhr wird Christian Wolbring als Kurator verabschiedet und Ernst Ohler in sein neues Amt eingeführt. Herzliche Einladung!

AM TISCH DES HERRN

NUN KOMMT, DENN ES IST ALLES BEREIT

Viele Menschen können auf Grund ihres Alters oder einer Krankheit nicht in den Gottesdienst kommen und daher auch nicht das Abendmahl feiern. Diese Personen und Familien haben nun die Möglichkeit, das Abendmahl zu Hause als Hausabendmahl zu feiern. Wenn Sie diesen Wunsch haben, können Sie sich gerne bei mir melden. Ich komme gerne zu Ihnen, um mit Ihnen und Ihrer Familie das Abendmahl zu Hause zu feiern.

*Kurator und Lektor Ernst Ohler
0699 188 188 12*

SOZIALE MEDIEN: SICHER UNTERWEGS

Wie wir uns über das tägliche Geschehen informieren bzw. uns unterhalten lassen, hängt von der Zeit ab, die wir den Medien geben wollen. Ebenso ist die Mediennutzung stark vom Alter geprägt. Von Facebook und linearem Fernsehen haben sich die Jungen verabschiedet bzw. es nie genutzt. Sie bewegen sich eher auf Streamingformaten, Instagram und TikTok. Google als Suchmaschine hat uns alle mit ihrer Monopolstellung fest im Griff.

Wie bleibt man bei all den Angeboten nun auf Kurs? Die wichtigsten Faktoren, um sich im Dschungel der Medienangebote nicht zu verlieren, sind die folgenden drei:

1. Welche Quelle hat das Medium?

Soziale Medien bieten eine Fülle von Möglichkeiten, Geld zu verdienen, aber natürlich auch, nicht-kommerzielle Inhalte zu verbreiten. Deshalb ist die erste Frage bei der Nutzung einer neuen Website oder dem Öffnen eines Videos: „Welche Interessen hat der Urheber der Videos bzw. Betreiber der Website?“ Das heißt: Steckt dahinter ein kommerzieller Zweck? Soll ich am Ende etwas kaufen? Oder gibt es eine politische Idee? Welchen ideologischen Hintergrund haben die Inhalte?

Wo kommen die Macher der Inhalte her? Gibt es Belege für ihre Glaubwürdigkeit? Bei Informationsseiten ist insbesondere der journalistische Standard wichtig. Ist die Sprache sachlich, werden Quellen genannt? Oder werden nur Vermutungen, Anklagen, unbewiesene Aussagen produziert?

Künstliche Intelligenz immer häufiger Quelle von Inhalten

In rasantem Tempo hat die KI Einzug in unseren Alltag gehalten. Und fordert unsere Fähigkeit, bei Texten und vor allem Videos und Bildern zu er-

kennen, woher sie kommen und ob sie echt sind. Bei Google-Anfragen wird seit kurzem bei Suchanfragen oben eine KI-erzeugte Antwort angeboten. Die Nutzung dieser KI-Informationen erfordert hohe Aufmerksamkeit und einen kritischen Blick.

2. Algorithmen manipulieren die Ergebnisse deines Medienverhaltens

Der Algorithmus bestimmt, dass wir von den Inhalten, die wir häufig anklicken, noch mehr sehen. Auch Suchanfragen, z.B. bei Google, spiegeln sich in angebotenen Inhalten auf sozialen Medien unverzüglich wider. Seien wir also aufmerksam, wenn wir bestimmte Inhalte immer wieder sehen oder wenn uns Produkte angeboten werden, die wir woanders gesucht haben. Wenn dir Inhalte häufiger gezeigt werden, bedeutet das nicht, dass sie umso relevanter oder wahrer sind.

3. Macht dich die Nutzung deiner Medien zufrieden?

Wie viel Zeit verbringst du mit welchen Medien? Kannst du neue Erkenntnisse gewinnen? Fühlst du dich besser, glücklicher? Oder wiederholen sich die Inhalte eigentlich, weil es auch immer die gleichen Seiten sind? Kommst du nicht so richtig los und würdest deine Zeit eigentlich lieber anders verbringen? Darauf kannst nur du dir selbst eine ehrliche Antwort geben.

Isabel Höglinger



DAS EVANGELIUM

online zum Hören und Sehen

RADIOSENDER ZU HÖREN ONLINE ODER MIT DAB+ RADIOS

ÖSTERREICH

1. Homepage: ERF Medien Österreich - Radio, das mich inspiriert
2. ERF Süd: ERF Süd - Wo Radio hören Freude bringt! | ERF Süd
3. ERF Now: NOW Radio

DEUTSCHLAND

4. Homepage: „ERF - Der Sinnsender“ -
Christliches Medienunternehmen | erf.de
5. ERF PLUS: ERF Plus - Christliches Radio für Ihren Alltag | erf.de
6. ERF JESS: ERF Jess - Da, wo du bist | erfjess.de

UNSERE GOTTESDIENSTE ONLINE UND ZUM NACHHÖREN:

7. Podcast: NEUKEMATEN
8. Predigten: Evangelische Christuskirche Sierning
9. Online Gottesdienste von Bad Hall: Gemeinsam Glauben - YouTube

WEITERE INPUTS:

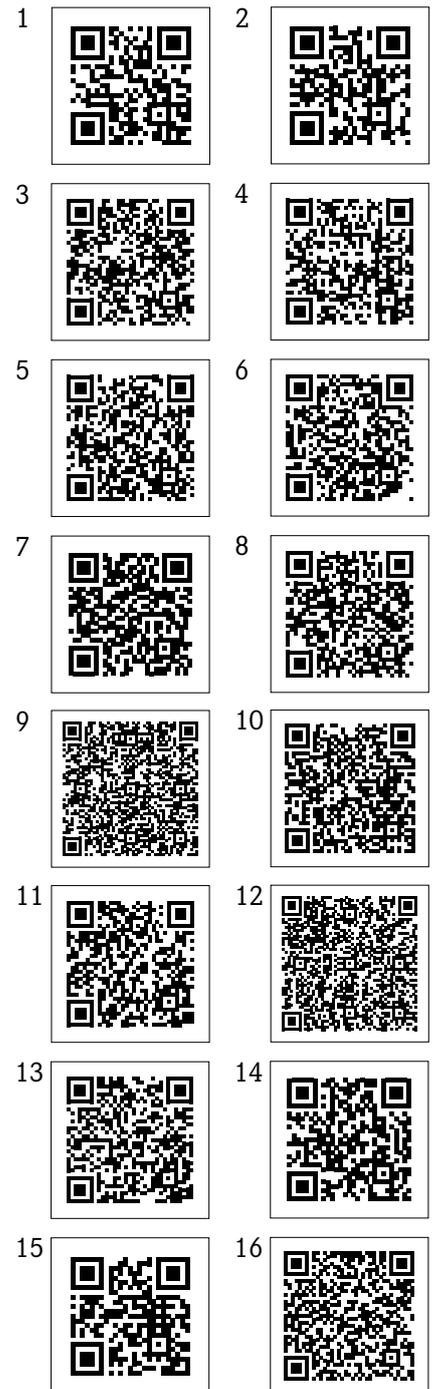
10. Gedanken zur Tageslosung: Gedanken zur Tageslosung |
Christus Zentrum Arche
11. Durch die Bibel: TWR360 | Durch die Bibel
12. Glaube.at: das christliche Onlineportal: GLAUBE.at -
Das christliche Online-Portal
13. Biblische Themen erörtert: Podcast: Unter Pfarrerstöchtern | ZEIT ONLINE

ZUM SEHEN:

14. Bibel TV: Spielfilme, Serien, Infos und Online-Bibel |
Bibel TV
15. Gott ist ma untakumma: Startseite - Gottkennen.at

Für junge Mediennutzer:

16. Do You Want to Be Healed? - A Powerful Encounter with Jesus | TikTok



GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Bad Hall	Kremsmünster	Neukematen	Sierning
01.06. <i>Exaudi</i>	10:00 Uhr Gemeindeausflug nach Schärding; KEIN Gottesdienst	8:30 Uhr	9:00 Uhr	9:45 Uhr
08.06. <i>Pfingstsonntag</i>	Jubiläumsgottesdienst; Pfr. Kathrin Hagmüller 	Pfr. Kathrin Hagmüller	Lektor Herwig Rabinger 	 Lektorin Claudia Brandstätter Pfr. Rössler 17:30 Uhr Open Air Oase Pfr. Karl Sperker
09.06. <i>Pfingstmontag</i>			WANDERTAG Lektorin Claudia Brandstätter	
15.06. <i>Trinitatis</i>	14.06. 18:00 Feierabendgottesdienst KONFIVORSTELLUNG Pfr. Kathrin Hagmüller 		GEMEINDEFEST Sierning (kein Gottesdienst)	Pfr. Andreas Meißner GEMEINDEFEST
22.06. <i>1. So. n. Trin.</i>	Lektor Christian Wolbring 	Lektor Christian Wolbring 	Pfr. Andreas Meißner Jugendgottesdienst 	Familiengottesdienst Monika Wallerberger
29.06. <i>2. So. n. Trin.</i>	09:30 Ökum. Gottesdienst mit Band „na sowieso“ in der röm. kath. Kirche + Gemein- defest Pfr. Kathrin Hagmüller		Lektorin Michi Mayrhofer und Team Familiengottesdienst GEMEINDEFEST	Gemeindefest Neukematen (Kein Gottesdienst)
06.07. <i>3. So. n. Trin.</i>	Familiengottesdienst Holzbauwelt 		Lektor Rudi Mayrhofer 	Lektorin Gerti Klug

13.07. 4. So. n. Trin.	Lektorin Marion Kutsam	Lektorin Marion Kutsam	Pfr. Andreas Meißner	Lektorin Claudia Brandstätter
19.07. 18:00	Feierabendgottesdienst			
20.07. 5. So. n. Trin.	Lektor Gerald Gubesch	Lektor Ernst Ohler	Lektorin Rosmarie Kasberger	Lektor Heinz-Peter Defner
27.07. 6. So. n. Trin.	Lektor Ernst Ohler	Lektor Ernst Ohler	Lektor Rainer Oberleitner	Pfr. Andreas Meißner
03.08. 7. So. n. Trin.	Abendgottesdienst Team		Pfr. Andreas Meißner	Lektor Gerald Gubesch
10.08. 8. So. n. Trin.	Pfarrer i.R. Friedrich Rössler	Pfarrer i.R. Friedrich Rössler	Lektorin Michi Mayrhofer	Pfr. Andreas Meißner
17.08. 9. So. n. Trin.	Feierabendgottesdienst		Pfr. Andreas Meißner	Lektorin Andrea Meißner
24.08. 10. So. n. Trin.	Lektor Ernst Ohler	Lektor Ernst Ohler	Lektorin Claudia Brandstätter	Pfr. Andreas Meißner
31.08. 11. So. n. Trin.	Pfr. Kathrin Hagmüller		Pfr. Andreas Meißner	Lektor Heinz-Peter Defner

Fahrgemeinschaft nach Neukematen – Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in Neukematen braucht, meldet sich bitte im Pfarrbüro: Tel. 07228/8140



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee



Abendmahl

REGELMÄSSIGE TERMINE

Bibel aktuell	Dienstag 19:00 Uhr - 10.06. 08.07.	Bad Hall
Kreativ Kaffee	Mittwoch 15:00 Uhr - 11.06.	Bad Hall
Spiri-Walk	Montags 19:00 Uhr - 20:30 Uhr	Bad Hall
Gebetstreffen	Dienstag 18:30 Uhr - 24.06. 29.07. 26.08.	Neukematen
Missionsgebetskreis	Mittwoch 14:30 Uhr - 18.06. 16.07. 20.08.	Neukematen
Rosengarten	Donnerstag 9:00 Uhr - 12.06. 17.07.	Neukematen



© Bild: pixabay

EINZELNE TERMINE

01.06. 7:45 Uhr	Gemeindeausflug Bad Hall nach Schärding, Abfahrt evang. Kirche Bad Hall
05.06. 9 Uhr	Senioren & Gemeindeausflug Neukematen nach Steyr
08.06. 10 Uhr	Jubiläumsgottesdienst Bad Hall
09.06. 09 Uhr	Gemeindewandertag, Start in Neukematen
14.06. 18 Uhr	Konfi-Vorstellungsgottesdienst (FAG) in Bad Hall
15.06. 9:45 Uhr	Gemeindefest Sierning
15.06. 9 Uhr	GAV-Fest in Gmunden
29.06. 09:30 Uhr	ökumenisches Gemeindefest in Bad Hall
29.06. 09 Uhr	Gemeindefest Neukematen
04.07. 19:30 Uhr	Sommerkonzert Chor Aufwind in Neukematen
04.07.- 06.07.	Holzbauwelt Bad Hall
06.07. 10 Uhr	Familiengottesdienst zur Holzbauwelt in Bad Hall
07.08. 14:30 Uhr	Seniorenachmittag Foyer Neukematen
2.- 4.9. 10-14 Uhr	Kindernähkurs mit Renate Hochhuber in Neukematen

Aktuelle Termine von Neukematen werden per E-Mail und WhatsApp bekanntgegeben.
Termine und Gottesdienste auch unter www.neukematen.at

IMPRESSUM

**Medieninhaber,
Herausgeber und Redaktion:**
Ev. Gemeinde A.B. Bad Hall-Kremsmünster,
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen,
Ev. Tochtergemeinde A.B. Sierning
4533 Piberbach
Brandstatt 46
Telefon: 07228 / 8140
eMail: evang.pfarramt@neukematen.at
Beiträge per Mail an:
evang.pfarramt@neukematen.at

Inhaltliche Linie: Information für Gemeindemitglieder und Interessierte & Stärkung im christlichen Glauben

Satz&Layout:
Katrin Huemer, Schiedlberg,
www.huemer-grafikdesign.at

Druck:
Salzkammergut-Druck Mittermüller, Rohr

Bank: Raika Sierning
AT19 3456 0000 0208 2626
Druckkostenspende

Information über Datenverarbeitung

Wir weisen darauf hin, dass wir als Teil der Evangelischen Kirche A. u. H.B. Österreich personenbezogene Daten zum Zweck der Verwaltung gemäß den Richtlinien der Datenschutzverordnung und den betreffenden kirchlichen Gesetzen und Regelungen speichern und verarbeiten.

Zum Zweck der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf gegenderte Schreibweise.

Alle Fotos sind private Aufnahmen, außer sie sind extra gekennzeichnet.

GEMEINDE NEUKEMATEN

Administrator

Pfarrer Martin Eickhoff (Kasualien,
Sitzungen und Konfi-Unterricht)

Pfarrkanzlei

Kirchenbeitrag

Elisabeth Walter-Edelbauer

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 08:30 - 11:30 Uhr

Tel. 07228 / 8140

evang.pfarramt@neukematen.at

www.neukematen.at

Kuratorin

Susanne Hoffelner

Tel.: 0664 / 867 8243

Bibliothek

Tel.: 07228 / 8140-15

bibliothek@neukematen.at

Öffnungszeiten:

Samstag 16:00 - 17:30 Uhr

Sonntag 09:00 - 11:30 Uhr

Konfirmandenarbeit

Philip Gröbe, MTh

philip@neukematen.at

Kontoverbindung

Sparkasse Neuhofen

AT91 2032 6000 0001 5008

Jugendmitarbeiterkonto:

AT73 3421 4002 0004 0014



www.neukematen.at



SENIOREN- UND GEMEINDEAUSFLUG NACH STEYR

mit Führung von Pfr. Friedrich Rößler
durch das „evangelische Steyr“

am **Donnerstag, dem 5. Juni 2025 um 9 Uhr**
Abfahrt bei der Evangelischen Kirche Neukematen

Programm:

Stadtpfarrkirche - Innerberger Stadl -
Dominikaner Haus - Waldenser Denkmal- uvm.

Kosten 20 € pro Person.

Anmeldung

bei Karin Brandstätter (0677/ 61228696)

oder Hermann Hoffelner (0676/7059010)

Auf euer Dabeisein freut sich das Seniorenteam von Neukematen!

Der nächste **Seniorenkaffee** ist am
Donnerstag, dem 7. August 2025
um 14:30 Uhr in Neukematen

EIN LASTWAGEN VOLL HILFSGÜTER

500 Schachteln mit Gütern, 15 Matratzen und 10 Fahrräder konnten am 8. April 2025 dem Missionswerk Friedensbote übergeben werden. Ebenso wurden finanzielle Spenden für den Transport an das Missionswerk überwiesen. Im Namen des Missionswerkes Friedensbote und der Menschen, die diese Hilfsgüter erhalten, sagen wir herzlichen Dank an alle Spender.

Johann Schwalsberger



PHILIP GRÖBE – PFARRAMTSKANDIDAT

Liebe Gemeinde!

Am 1. September darf ich in die Pfarrgemeinde zurückkehren. Ich freue mich sehr über diese Entscheidung des Oberkirchenrates. Wenn ihr meine Freude teilt, ist meine Freude umso größer!



Bis dahin befinde ich mich weiterhin im zweiten Jahr des Vikariats. Das heißt, irgendwo zwischen unserem Wohnort in Neukematen, meiner Vikariatsgemeinde in Leonding und dem Predigerseminar in Wien. In diesem Dreieck und darüber hinaus durfte ich bereits viele Eindrücke sammeln. Für die Ausbildung und eure großzügige Unterstützung sind Deborah und ich tief dankbar.

Gott hat einen Weg aufgetan. Er hat eine Tür geöffnet. Nun beginnt auf diesem Weg ein neuer Abschnitt. Für mich, aber auch für euch. Als Pfarramtskandidat bereite ich mich auf das spätere Pfarramt in unserer Mutter-Tochter-Gemeinde Neukematen und Sierning vor. Bitte betet für einen guten Neuanfang.

Manchmal spüre ich den Druck, dass sich etwas ändern muss. Nun habe ich gesehen, was an anderen Orten schon alles ausprobiert wurde. Manches hat funktioniert, anderes nicht. Ein Patentrezept gibt es nicht. In dieser Unsicherheit hat sich ein Gedanke

in mir verfestigt: Lebten wir im Paradies, alle Wünsche wären erfüllt und jedes persönliche Ziel erreicht, bliebe dann ein Ziel übrig, für das es sich lohnt, als Mensch zu leben? Ich meine, das Ziel liegt in der Gemeinschaft. Aber nicht in einer idealisierten Vorstellung von Gemeinschaft, sondern in der durch die christliche Gemeinde verkörperten Gemeinschaft mit Gott.

Mit meiner Familie ein Teil dieser verkörperten Geschichte zu sein, ist mir eine große Freude und Verantwortung:

„Was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir auch euch, damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus“ (1. Johannesbrief 1,3).

*Herzlich,
Euer Philip*



GEMEINDE FEST NEUKEMATEN



29. JUNI 2025

**9:00 UHR FAMILIENGOTTESDIENST
ANSCHLIESSEND GRILLFEST
KAFFEE UND KUCHEN**

GEMEINDE SIERNING

Administrator

Pfarrer Mag. Markus Gerhold
(Kasualien)

tg.sierning@evang.at

SI Dr. Gerold Lehner (Sitzungen)

Pfarrbüro

Brigitte Mursch

Dienstag 9:00 - 12:00

Tel. 0670/4096642

tg.sierning@evang.at

Kurator

Kurt Gewessler

kur.sierning@evang.at

Tel.: 0699 / 1080 7227

Kirchenbeitrag

Kurt Gewessler

kb.sierning@evang.at

Tel.: 0699 / 1080 7227

Ökumenische Telefonseelsorge

Notruf: Tel. 142

Wunsch-Besuchsdienst

Gertraud Mauerkirchner

Tel.: 0664 / 658 8545

Gottesdienste

Jeden Sonntag 09:45 Uhr

OASE 10 mal jährlich mit Sommer-
pause an ausgewählten Sonntagen
um 17:30 Uhr

Konfirmandenarbeit

Philip Gröbe, MTh

philip@neukematen.at

Find us on:
facebook.



www.evang-sierning.at

**FESTGOTTESDIENST 9:45
& GEMEINDEFEST ab 11:00**

15. Juni 2025

- Baumstämme
- Siebenbürger Würste
- Kaffee + Kuchen
- Cocktails
- Musik

Roiffeisen Sierning-Enns **oberösterreichische**

Herzlich willkommen in der evangelischen Gemeinde Sierning, Mitterweg

EVANGELISCHE KIRCHE SIERNING

OASE Live-Musik zum Mitmachen, Kreativbeitrag zum Mitmachen. Willkommen sein, etwas in den Alltag mitnehmen. Mit Kinderoase.

08.06.2025 OPEN AIR
Pfarrer Karl Sperker

Jahresthema: "Auf Kurs bleiben"

17:30 Uhr
Schlossplatz

OASE
GOTTESDIENST ANDERS

Herzlich willkommen in den evangelischen Gemeinden
Bad Hall, Neukematen, Sierning.

KONFI-KURSE – JETZT NOCH BESSER

Wow! Schon 23 Anmeldungen für den nächsten Konfi-Kurs (Stand: April 2025).

Um die Konfi-Kurse noch besser, attraktiver und effektiver gestalten zu können, gibt es spannende Neuerungen: Erstmals startet der Kurs bereits im März. Das heißt:

1. Mehr Outdoor-Aktivitäten in der warmen Jahreszeit
2. Keine Überschneidung mit dem Schulbeginn im Herbst
3. Mehr Zeit für individuelle Begleitung der Jugendlichen
4. Bessere Entfaltung gruppendynamischer Prozesse

Größere Gruppen und stärkere Gemeinschaft

Außerdem wurde der Konfi-Kurs von einem jährlichen auf einen zweijährlichen Rhythmus umgestellt. Das bedeutet: Ein neuer Kurs beginnt immer im März eines ungeraden Kalenderjahres und endet zu Christi Himmelfahrt im darauffolgenden geraden Jahr. Zwei Jahrgänge werden somit gemeinsam unterrichtet – das ermöglicht größere Gruppen und stärkere Gemeinschaft.

Evangelische Identität, Glaube und Leben, sowie Kirche und Gesellschaft

Diese drei Themenschwerpunkte prägen den Kurs. Das Programm ist abwechslungsreich. Im Themenfeld „Evangelische Identität“ gibt es zum Beispiel einen Konfi-Tag in Oberösterreich, Vorstellungsgottesdienste in den Gemeinden, einen Ausflug ins

Evangelische Museum Rutzenmoos, eine Radtour, Geländespiele, sowie Lagerfeuerabende mit Grillen.

Engagiertes Konfi-Team

Ehrenamtliche Erwachsene und Jugendmitarbeiter:innen begleiten die Konfirmand:innen. Sie alle bringen Begeisterung für die Arbeit mit jungen Menschen mit und leben ihren Glauben an den dreieinigen Gott. Zum aktuellen Team gehören Marie Gutbrunner, Marlies Hager, Petra Neuhuber, Philip Gröbe, Alexander Schwalsberger, Mathis Kasberger und Florian Trummer.

Steuerungsgruppe „Konfi-Arbeit“

Die übergemeindliche Verantwortung für den Konfi-Kurs liegt bei der Steuerungsgruppe „Konfi-Arbeit“.

Derzeit gehören ihr an:

- David Nitsche (Bad Hall)
- Marie Gutbrunner (Neukematen)
- Philipp Moschner (Sierning)
- Pfarramtskandidat Philip Gröbe (ab Herbst)

Projektpfarrerinnen Kathi Hagmüller und die diözesane Jugendreferentin Sibille Schöntauf unterstützen das Team. So können sich zukünftige Konfirmand:innen und ihre Eltern bereits auf einen spannenden Konfi-Kurs freuen. Die Anmeldungen für den Kursjahrgang 2027/2028 werden im Juni nächsten Jahres verschickt.

Philipp Moschner



© Bild: iStock

MERCI

Wir bedanken uns bei Familie Holzinger für die Spende des Holzes für den Dachvorbau der Gemeindegarage.

WIE MAN DIE JUNGEN BESSER VERSTEHT

Wie können Gemeinden junge Menschen stärker ansprechen und wie gelingt das Miteinander der Generationen? Esther Defner, Michaela Moschner und Philipp Moschner haben auf einer Fortbildung Inspirationen gesucht und bekommen..

Die zentralen Fragen „Wie sieht die Zukunft unserer Gemeinden aus?“, „Wie erreichen wir junge Menschen?“ und „Wie gehen zeitgemäße Gottesdienste?“, bewegen engagierte Christen schon lange. Immer weniger Gottesdienstbesucher und immer weniger Interesse junger Menschen an den Angeboten der Kirchen – von den Sorgen um die Zukunft ist die Evangelische Kirche Sierning nicht ausgenommen.

Antworten auf diese Fragen standen im Fokus einer Fortbildung, an der Esther Defner, Michaela Moschner und Philipp Moschner mit rund 30 Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen aus verschiedenen Gemeinden Oberösterreichs in Bad Goisern teilgenommen



haben. Durch das Wochenende führte Sibille Schöntauf, Diözesanjugendreferentin der evangelischen Jugend Oberösterreichs.

Philipp Moschner berichtet: „Alexandra Battenberg, Pfarrerin in Schwechat und Benjamin Battenberg, Pfarrer in St. Pölten, erklärten uns, wie man die Jahrhunderte alten Traditionen der evangelischen Liturgie mit modernen Gottesdienstformen verbindet, bei denen der Lobpreis Gottes nicht zu kurz kommt. In Schwechat werden so auch viele junge Menschen angesprochen – und dabei haben auch traditionelle Lieder aus dem evangelischen Gesangbuch weiterhin ihren Platz.

Der Diözesanjugendrat vertritt die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Kirche. Es beschäftigt sich mit Themen wie Jugendgottesdiensten, gesellschaftlichem Engagement, Bildungsarbeit und Freizeitangeboten. Somit ist es eine wichtige Stimme für die Jugend, sowohl in unseren Gemeinden als auch in der Kirche insgesamt.

Esther besuchte den Workshop „Generationen verstehen und erreichen“ bei

Simon Promegger von „Alpha Österreich“. Es ging darum, die verschiedenen Generationen besser zu verstehen und effektiv zu erreichen. Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Generationen zu erkennen und zu nutzen, um eine erfolgreiche Zusammenarbeit und Kommunikation zu fördern.

Zusätzlich besuchten Michaela und ich den Workshop „Bibel im Einsatz“ bei Ines Moder aus Vöcklabruck. Sie stellte uns ihre Konzepte „PAULusKIDS“ (vergleichbar mit unserem Kinder-gottesdienst) und „PAULusFREAKS“ (vergleichbar mit unserer Jungschar) vor. Mit verschiedensten Tools und kreativen Methoden zeigte sie uns, wie man Kindern und Jugendlichen das Wort Gottes spielerisch näherbringen kann. Jetzt wollen wir überlegen, wie wir diese Ansätze für unsere Gottesdienste, Kindergottesdienste und unsere Jungschar adaptieren können – um so den „Sierninger Weg“ in eine neue, lebendige Zukunft zu führen. Ich bitte euch, liebe Schwestern und Brüder, all dies in eure Gebete aufzunehmen.“

Philipp Moschner

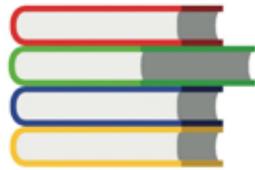
NOCH MEHR STROM AUS DER SONNE FÜR UNS

Seit fast drei Jahren betreiben wir am Gelände der Gemeinde erfolgreich eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 7,5 kWp. Damit überschüssiger Strom nicht einfach verloren geht, haben wir im Juni 2024 eine Energiegemeinschaft gegründet, konkret eine Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage (GEA). Den erzeugten Strom nutzen wir vorrangig für die Kirche, den Gemeindesaal,

das Büro und andere Einrichtungen. Wenn dann noch Strom bleibt, geht dieser an Mieter und dann an den Energieversorger. Kürzlich haben viele fleißige Helfer unsere PV-Anlage um zusätzliche 8,2 kWp erweitert, sodass uns nun eine Gesamtleistung von ca. 15,7 kWp zur Verfügung steht. Zeitgleich sind wir der Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG), St. Florian, beigetreten. Dieser Schritt

ermöglicht uns noch mehr Unabhängigkeit von Energieversorgern. Und wir profitieren von reduzierten Netzkosten, günstigen Strombezugspreisen und attraktiven Einspeisetarifen. Die EEG St. Florian ist dabei nicht irgendeine Gemeinschaft – sie ist die größte in ganz Österreich.

Philipp Moschner



ÖFFENTLICHE CHRISTLICHE BIBLIOTHEK NEUKEMATEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG: 16 - 17:30 UHR

SONNTAG: 09 - 11:30 UHR



AUF KURS BLEIBEN

Wir von der öffentlichen christlichen Bibliothek Neukematen haben es uns zum Ziel gesetzt, mit unserem Medienangebot auf die gute Botschaft von Jesus hinzuweisen. Neben dem wichtigsten Buch, der Bibel, gibt es in unserer Bibliothek viele weitere Bücher und Medien, die auf Jesus Christus hinweisen. Um dem Glauben auf die Spur zu kommen oder auf Kurs zu bleiben.

Sie finden bei uns packende Lebensberichte, Romane oder Erzählungen, die auf Jesus neugierig machen.

Kinder können von klein auf mit Lese- und Vorlesebüchern von Gottes Liebe erfahren. Auch unsere Hörspiele sind bei Kindern sehr beliebt.

In unserer großen Palette an Zeitschriften finden Sie Antwortmöglichkeiten auf Glaubens- und Lebensfragen. Erfahrungsberichte erzählen ganz aktuell von erlebtem Glauben.

Ebenso bieten sich gute Filme an, die Glaubens Themen zum Inhalt haben.

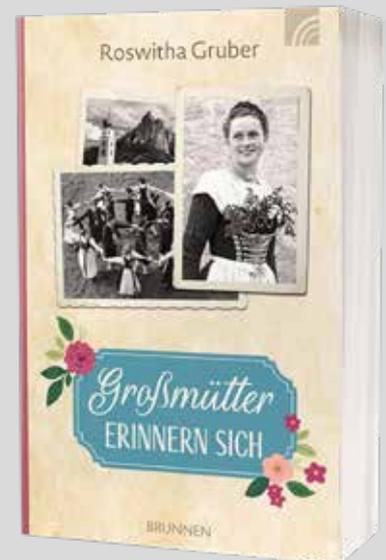
Sie sehen, wir haben vieles im Angebot, um in Gottes Spur zu bleiben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Bibliotheksteam

Lisa Walter

BUCHTIPP



VON ROSWITHA GRUBER

GROSSMÜTTER ERINNERN SICH

Roswitha Gruber erzählt in elf einfühlsamen Geschichten von den bewegenden Lebenswegen unserer Großmütter und Urgroßmütter. Die Frauen, die nach dem Ersten Weltkrieg geboren wurden, berichten von ihrer Kindheit und Jugend in Zeiten großer Entbehrungen. Trotz Armut und fehlender technischer Hilfsmittel fanden sie Glück und Zufriedenheit.

Die Geschichten spannen einen Bogen von Südtirol bis Ostpreußen - von Bauernmädchen bis Künstlertochter - und gewähren einen berührenden Einblick, wie diese jungen Frauen harte Zeiten mit Gottvertrauen überstanden, ihre erste Liebe trafen und nach dem Krieg wieder Freude fanden. Ein zeitgeschichtliches Panorama voller Mut und Lebensfreude.

CBZ Wels



KINDERBIBELWOCHE „ALLES STEHT KOPF“

Auch heuer gab es wieder eine Kinderbibelwoche in den Osterferien. Das Thema war: „Alles steht Kopf“.

Insgesamt machten sich 80 Kinder und 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (auch aus den evangelischen Gemeinden Thening und Linz-Süd) auf, um die Emotionen in unserem Kopf kennenzulernen.

Dabei haben wir in verschiedenen Geländespielen den Emotionen Wut, Angst, Freude, Ekel und Kummer geholfen, Erinnerungen wiederherzustellen und das „Emotions-Control-Panel“ zu reparieren.

An den Vormittagen sangen wir ge-

meinsam und hörten Geschichten aus der letzten Woche im Leben von Jesus, in der er all diesen Gefühlen auch begegnet ist. In Kleingruppen tauschten wir uns darüber aus, was für eine Bedeutung das für uns und unser Leben hat und wie genial es ist, dass wir in Jesus einen Freund haben, der genau nachvollziehen kann, wie es uns geht und weiß, wie es ist, ganz Mensch zu sein. Dass er aber auch ganz Gottes Sohn ist, den Tod überwunden hat und unseren Kummer in Freude verwandeln kann.

Jeden Tag gab es die Gelegenheit, bei Action- oder Kreativ-Workshops dabei zu sein und sich auszutoben. Sowohl die Kids als auch wir Mitarbeiter haben die Woche sehr genossen und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen fleißigen Köch*innen und Kuchenbäcker*innen bedanken, die uns kulinarisch wunderbar versorgt haben!

Das Team der Kinderbibelwoche

LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER KINDERBIBELWOCHE!

Mit großer Freude durften wir eure Begeisterung sehen, mit der ihr die heurige Kinderbibelwoche vorbereitet und durchgeführt habt. Ein großes Dankeschön!

Ihr habt euch selbst investiert und so dazu beigetragen, dass diese Woche

für die teilnehmenden Kinder ein Erlebnis war und sie von Jesus gehört haben.

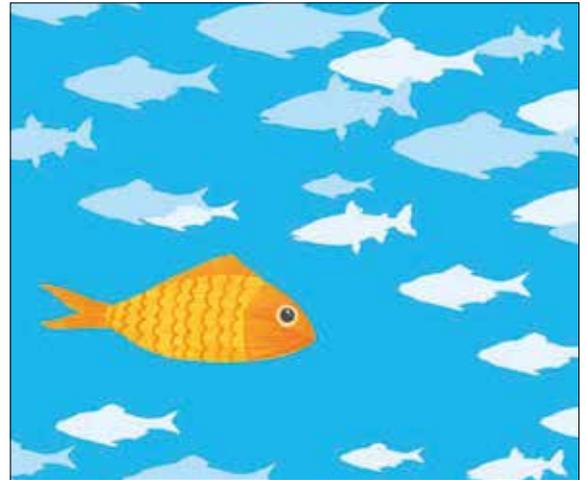
*Dafür ein herzliches Dankeschön!
Eure Presbyterinnen und Presbyter*



JUNGSCHARTERME NEUKEMATEN: 14 -16 UHR

- 7. Juni
- 14. Juni
- 21. Juni
- 28. Juni Jungscharabschluss 14-17 Uhr
- 13.Sept. Jungscharstart
- 07.-11. Juli Kinderwoche in Thening
- 13.-19. Juli Kinderlager auf Schloss Klaus (8-10 Jahre)
- 26. Juli - 02. Aug. Zeltlager in Leonstein (10-13 Jahre)

Infos bei Christina Brandstätter: 0677-61351326



KONFI 3

Ein tolles Angebot

Zwischen Taufe und Konfirmation vergeht in der Regel die gesamte Kindheit. Eine lange Zeit!. Mit „Konfi 3“ wollen wir diese Zeit überbrücken und bieten Kindern und Familien ein tolles Angebot. In spielerischer und altersgerechter Weise entdecken wir gemeinsam biblische Geschichten, lernen die Kirche kennen und beschäftigen uns mit Fragen des Glaubens. „Konfi 3“ ist ein Vorgeschmack auf die Konfirmandenzeit und begleitet Kinder der 3. Klasse

Volksschule durch einen großen Teil des Schuljahres.

Konfi 3 – für wen?

Eingeladen sind die Kinder der 3. Klasse Volksschule aus den drei Gemeinden Sierning, Bad Hall und Neukematen.

Informationsabend

Vorab gibt es einen Informationsabend für Eltern/Paten/Großeltern am 25. Juni 2025 um 19 Uhr im

Gemeindehaus Neukematen. Hier stellen wir Ihnen Konfi 3 vor und beantworten Ihre Fragen.

Anmeldung

Wir freuen uns über eure Anmeldung bis 1. September 2025.

Weitere Interessierte dürfen sich gerne bei mir (Tabea) oder im Pfarrbüro Neukematen melden.

Tabea Spachinger (+43 670 607838)

KREATIV NÄHWERKSTATT KIDS

Wann: 2.9. - 4.9. 2025 im Gemeinderaum Neukematen

Uhrzeit: 10.00 - 14.00 Uhr

Alter: 8 - 13 Jahre

Kosten 130,00 Euro (inklusive Material usw.)

Wer mag, kann seine eigene Nähmaschine mitbringen, ansonsten habe ich welche mit.

Anmeldung unter www.celij.at; r.hochhuber@celij.at oder 06503906050





AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma KIRCHENBLATT NBS	
IBAN EmpfängerIn AT19 3456 0000 0208 2626	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet DRUCKKOSTENSPENDE	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
30+	
Betrag < Beleg +	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

LIEBE LESERINNEN
UND LESER,

wenn Ihnen das neue Gemeindeblatt gefällt, freuen wir uns über einen Beitrag für die Druckkosten.

Das Konto ist für alle Gemeinden zusammen. Der Zahlscheinvordruck ist maschinell lesbar.

NEU: Sie können auch ganz bequem mit dem QR-Code in Ihrer Mobile-Banking-App eine Spendenüberweisung durchführen.

Wir bedanken uns recht herzlich!

Bitte erst Ihre Online-Banking-App öffnen, dann den QR-Code öffnen.



GEBURTSTAGE

In der Zeit von Juni bis August feiern wieder einige Gemeindeglieder ihren Geburtstag. Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen ein gesundes und gesegnetes neues Lebensjahr!

Die angeführten Personen (70+) haben uns ihr Einverständnis für die Bekanntgabe erteilt.

70 Gerhard Neumair, Kematen

71 Armin Rau, Neuhofen

73 Inge Tilli, Wels
Elfriede Ecker, Sierning

74 Monika Edelbauer, Rohr
Gerhard Pfingstgräff, Pfarrkirchen

76 Klaus Dirnböck, Steinbach a. d. Steyr
Alois Brunner, Eggendorf
Christine Mayer, Piberbach
Franz Fischer, Piberbach
Martin Zakel, Neuhofen
Eva Mathis, Neuhofen

77 Friedrich Hehenberger, Rohr
Johann Gross, Schiedberg

81 Edith Eisenhuber, Neuhofen

82 Heidrun Praschl, Neuhofen
Karoline Dittelbacher, Kremsmünster

83 Gertraud Edelbauer, Kremsmünster
Erich Dittelbacher, Kremsmünster
Erika Marth, Allhaming

84 Helga Gschwendner, Rohr

88 Josef Blüthl, Neuhofen

88 Gottfried Grill, Großmengersdorf
Hermann Zachhuber, Neuhofen

90 Georg Theis, Sierning

97 Martin Kuales, Rohr

Sollten auch Sie mit der Nennung Ihres Geburtstages im Gemeindeblatt einverstanden sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Neukematen unter 07228-8140 oder unter evang.pfarramt@neukematen.at.



BEERDIGUNGEN

14.12. **Heinrich Theiß** im 71. Lj.
aus Bad Hall

27.02. **Maria Schuller** im 87. Lj.
aus Bad Hall

14.03. **Michale Nief** im 91 Lj aus
Sierning

04.04. **Magdalena Schellnast** im
82 Lj aus Sierning

28.04. **Eder Hermann** im 89 Lj.
aus Bad Hall

30.04. **Stefanie Holzinger** im 90
Lj. aus Neuzeug

*Gutes und
Barmherzigkeit
werden mir folgen
mein Leben lang, und
ich werde bleiben im
Hause des HERRN im-
merdar. Psalm 23,6*



TAUFE

06.04. **Benjamin Karl**, Sohn von
Cristina Glazer und And-
reas Karl aus Allhaming

26.04. **Johanna Zwicklhuber**,
Tochter von Stefan und Eva
Zwicklhuber aus Großmen-
gersdorf

27.04. **Nora Kasberger**, Tochter
von Theophil und Gudrun
Kasberger aus Neuhofen

03.05. **Mia Großbauer**, Tochter
von Martin Großbauer und
Julia Eßl aus Sierning



SOMMERKONZERT

CHOR AUFWIND

FREITAG, 4. Juli 2025

19:30 Uhr

Evang. Kirche Neukematen

Gemütlicher Umtrunk
im Anschluss

Eintritt freiwillige Spende



Wenn verzogen, bitte zurück an: Evang. Pfarrgemeinde Neukematen, 4533 Piberbach, Brandstatt 46

Österreichische Post AG – MZ 22Z042782 M